



# Ausschreibung



## DAV Black Diamond Skitourencup 2006

Inklusive  
Deutsche Meisterschaft 2006



# DAV Black Diamond Skitourencup 2006

*Der DAV Black Diamond Skitourencup ist die deutsche Skitourenrennserie von Läufern für Läufer. Mit Begeisterung und Engagement richten die Organisatoren perfekte Strecken ein, auf denen Einsteiger, Amateure und Rennläufer voll auf ihre Kosten kommen. Alle Veranstaltungen haben ein einheitliches Reglement und werden umweltgerecht durchgeführt. Alle Skitourenfans sind herzlich eingeladen mitzumachen, ganz unabhängig vom Leistungsstand und Platzierung.*



*Der jüngste und älteste Teilnehmer 2005 sowie der DAV wünschen allen viel Erfolg!*

# DAV Black Diamond Skitourencup und Deutsche Meisterschaft 2006

## DER DAV BLACK DIAMOND SKITOURENCUP BESTEHT 2006 AUS DREI SKITOUREN:

- Hochgrat-Skirallye bei Oberstaufen, der Newcomer im Allgäu
- Jennerstier, Deutsche Meisterschaft im Berchtesgadener Land
- Dammkarwurm, der Superklassiker bei Mittenwald

Jede Skitour kann auf einer kurzen oder langen Strecke in der entsprechenden Altersklasse bewältigt werden. In der Endabrechnung werden ein, zwei oder drei Ergebnisse als Cup-Gesamtwertung zusammen gezählt. Wertungsfaktor ist die Zeit für Aufstieg und Abfahrt.

Die Marathonstrecke am Jenner ist zugleich die Route für die Deutsche Meisterschaft 2006, die als Eintagesveranstaltung am 18. Februar 2006 stattfindet. Die Teilnahme ist offen für alle, die eine echte Herausforderung suchen.

Veranstalter des DAV Black Diamond Skitourencups sowie der Deutschen Meisterschaft ist der Deutsche Alpenverein, als Ausrichter engagieren sich die Sektionen Mittenwald, Berchtesgaden und Oberstaufen-Lindenberg.



# Hochgrat-Skirallye

## Sonntag, 05. Februar 2006

**ORT:** Oberstaufen

**AUSRICHTER:** Sektion Oberstaufen-Lindenberg des DAV

**REGISTRIERUNG:** Talstation Hochgrat-Seilbahn

**START/ZIEL:** Talstation Hochgrat-Seilbahn

### **LANGE STRECKE:**

Talstation – Eibele Alm → Horbach Alm → Staufner Haus → Hochgrat → Obere Lauch Alm → Untere Stieg Alm → Untere Ziehen Alm → Falkenhütte → Skipiste → Falkenhütte → Untere Ziehen Alm → Untere Stieg Alm → Horbach Alm → Eibele Alm/Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg ca. 1.850 m – Abfahrt ca. 1.850 m

### **KURZE STRECKE:**

Talstation – Eibele Alm → Horbach Alm → Staufner Haus → Hochgrat → Obere Lauch Alm → Horbach Alm → Eibele Alm/Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg 980 m – Abfahrt 980 m

**SIEGEREHRUNG:** Talstation, Sachpreisvergabe, Party, Auf- und Abfellwettbewerb

### **WEITERE INFOS:**

[www.dav-ol.de](http://www.dav-ol.de)

[www.hochgrat.de](http://www.hochgrat.de)

[www.oberstaufen.de](http://www.oberstaufen.de)





## ZEITPLAN:

Registrierung, Startnummernausgabe	08.00 - 09.30 Uhr
Wettkampfvorbesprechung	09.45 Uhr im Startraum
Massenstart	10.00 Uhr
Erste Zielankünfte	ca. 11.15 Uhr
Zielschluss	13.15 Uhr
Siegerehrung	ca. 15.00 Uhr



# Jennerstier & Deutsche Meisterschaft Samstag, 18. Februar 2006

**ORT:** Berchtesgaden/Jenner

**AUSRICHTER:** Sektion Berchtesgaden des DAV

**REGISTRIERUNG:** Jennerkaser

**START/ZIEL:** Talstation der Jennerbahn

## **LANGE STRECKE / DEUTSCHE MEISTERSCHAFT:**

Talstation → Mittelstation → kleiner Spinnergraben → Bergstation → Gipfel → großer Spinnergraben → Mittelstation → kleiner Spinnergraben → Gipfel → großer Spinnergraben → Talstation/Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg 2.000 m – Abfahrt 2.000 m

**DEUTSCHE MEISTER 2005:** Toni Steurer, Barbara Gruber

## **KURZE STRECKE:**

Talstation → Mittelstation → kleiner Spinnergraben → Bergstation → großer Spinnergraben → Talstation/Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg 1.200 m – Abfahrt 1.200 m

**SIEGEREHRUNG:** Gasthaus Unterstein in Schönau

Stub'n Musi und Filmpräsentation im Rahmen der Siegerehrung

## **WEITERE INFOS:**

[www.dav-berchtesgaden.de](http://www.dav-berchtesgaden.de)

[www.jennerbahn.de](http://www.jennerbahn.de) (Tourengeherregeln)

[www.berchtesgadener-land.com](http://www.berchtesgadener-land.com)



Berchtesgadener Bergbahn AG



## ZEITPLAN:

Registrierung, Startnummernausgabe	8.00 - 09.30 Uhr
Wettkampfvorbesprechung	09.45 Uhr
Massenstart	10.00 Uhr
Erste Zielankünfte	ca. 11.30 Uhr
Zielschluss	13.30 Uhr
Siegerehrung	ca. 15.00 Uhr



# Dammkarwurm

## Samstag, 25. Februar 2006

**ORT:** Mittenwald / Dammkar

**AUSRICHTER:** Sektion Mittenwald des DAV

**REGISTRIERUNG, START UND ZIEL:** Talstation der Karwendelbahn

### **LANGE STRECKE (NEU!):**

Karwendelbahn Talstation → Forststraße zum Bankerl → Dammkarhütte → Viererkar → Dammkarhütte → Bergwachthütte → Tunnelausgang → Dammkarhütte → Viererkar → Dammkarhütte → Talstation/Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg 1.900 m – Abfahrt 1.900 m

### **SIEGER 2004:**

Martin Echtler: 1:48:31

Judith Graßl: 2:18:00

### **SIEGER 2005:**

Toni Steurer: 1:50:13

Judith Graßl: 2:19:53

**DURCHSCHNITTSZEITEN 2005:** Frauen: 2:26, Männer: 2:11

### **KURZE STRECKE:**

Karwendelbahn Talstation → Forststraße zum Bankerl → Dammkarhütte → Bergwachthütte → Tragepassage zum Tunnelausgang (Wechsel) → Abfahrt ins Ziel

**HÖHENMETER:** Aufstieg 1.350 m – Abfahrt 1.350 m

### **SIEGER 2004:**

Andreas Weiss: 1:22:28

Birgit Mühlshlegel: 2:01:48

Daniel Pickl: 1:27:38

Sarah Lichtenegger 1:50:38

**DURCHSCHNITTSZEITEN 2005:** Frauen: 2:00:45, Männer: 1:51:00

**SIEGEREHRUNG:** Postkeller in Mittenwald

### **WEITERE INFOS:**

[www.dav-mittenwald.de](http://www.dav-mittenwald.de)

[www.mittenwald.de](http://www.mittenwald.de)



**KARWENDEL  
BAHN**



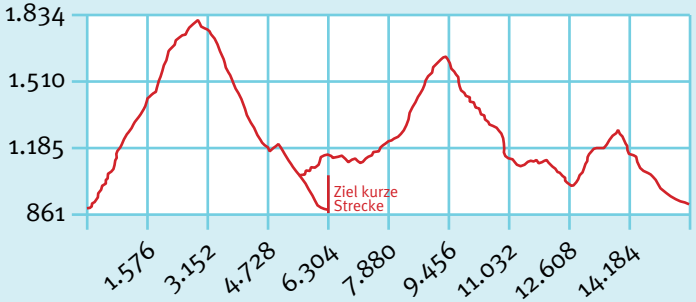
## ZEITPLAN:

Registrierung, Startnummernausgabe	7.00 - 08.30 Uhr
Wettkampfvorbesprechung	08.45 Uhr
Massenstart	09.00 Uhr
Erste Zielankünfte	ca. 10.30 Uhr
Zielschluss	12.15 Uhr
Siegerehrung	ca. 14.15 Uhr



# Die Strecken

## Hochgrat-Skirallye

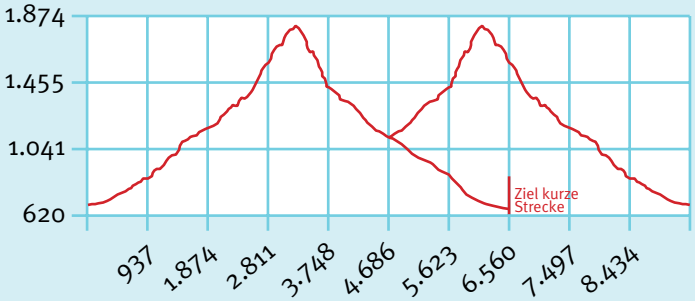


Gesamtstrecke 15.761 m  
(alle Angaben in m)

lange Strecke: ca. 1.850 Hm, kurze Strecke: 980 Hm



## Jennerstier

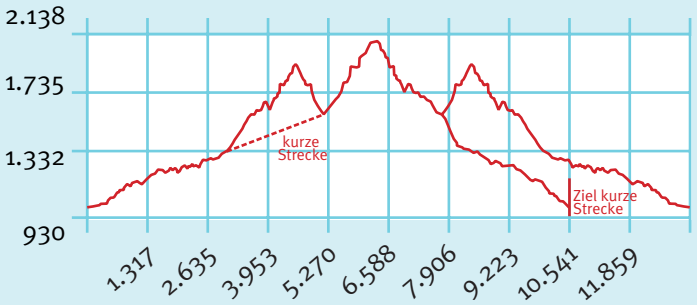


Gesamtstrecke 9.372 m  
 (alle Angaben in m)

lange Strecke: 2.000 Hm, kurze Strecke: 1.200 Hm



# Dammkarwurm



Gesamtstrecke 13.177 m  
(alle Angaben in m)

lange Strecke: 1.900 Hm, kurze Strecke: 1.350 Hm



© Bayerisches Landesvermessungsamt

# Wettkampf- bestimmungen



## Teilnahmevoraussetzungen

- Erfüllung der sportmedizinischen Voraussetzungen
- DM: deutscher Pass oder fester Wohnsitz in Deutschland
- Altersklassenzugehörigkeit

## Streckenwertung

2006 werden alle drei Wettkämpfe als DAV Black Diamond Skitourencup (kurze und lange Strecke) gewertet.

Die erreichten UIAA-Punkte werden addiert. Die Platzierung richtet sich nach der Summe der erreichten UIAA-Punkte.

Ein Wechsel der Kategorie ist im Wettkampf nicht möglich.

Falls mehrere Wettkämpfer gleich platziert sind, erhalten alle die Punkte der niedrigeren Platzierung.

## Altersklassen Tageswertung

- Jugend: 16 - 20 (1990 - 1986)
- AK I: 21 - 40 (1985 - 1966)
- AK II: 41 - 50 (1965 - 1956)
- AK III: ab 51 (ab 1955)

## Altersklassen

### DAV Black Diamond Skitourencup

- Jugend/Junioren: 16 - 20 Jahre
- Allgemeine Klasse: ab 21 Jahre
- Senioren: ab 45 Jahre

Die DM findet beim Jennerstier auf langer Strecke statt

### Altersklassen Deutsche Meisterschaft

- Allgemeine Klasse: ab 21 Jahre

## Verpflichtendes Material

- Ski, Skitourenschuhe, Stöcke
- Skitourenbindung mit frontaler und seitlicher Auslösung
- ein Paar Felle
- Windjacke
- VS-Gerät (457 MHz). Eingeschaltet!
- Rettungsdecke
- Rucksack mit Möglichkeiten zur Skianbringung

Empfohlen wird ein Helm für die Abfahrten.

Startnummer: verpflichtend, auf linken Oberschenkel.

## Streckenführung

- Die Strecke ist mit Schildern markiert. Richtungsangaben müssen befolgt werden.
- grüne Pfeile = Aufstieg, rote Pfeile = Abfahrt, gelbe Schilder mit schwarzem Balken = Gefahr

## Preisgeld

Gesamtwertung DM: € 2.500,- / Geldpreise

Gesamtwertung Cup: € 2.500,- / Sachpreise

Tageswertungen: jeweils Sachpreise

## Weitere Rennen in Deutschland

Neben den DAV-Skitourencups finden unter anderem folgende Rennen statt:

14.01. Tegelberg-Skitourenlauf

02.02. Kampenwandlauf

25.02. Saghäuslauf Rossfeld

04.03. Götschenfuchs Bischofswiesen

11.03. Predigtstuhltrophy Bad Reichenhall

25.03. Vertical Race Alpspitze Garmisch

23.04. Watzmanngams

Berchtesgadener-  
Land-Cup

## Fair Play

- Jeder Wettkämpfer muss auf Kommando „Spur“ diese für Überholende freimachen.
- Jeder Wettkämpfer kann von der Jury aus dem Rennen genommen werden.
- Jeder ist zur Hilfeleistung für eine in Gefahr befindliche Person verpflichtet, falls nicht schon Hilfe geleistet wird.
- Der Wettkämpfer darf Kontrollpunkte sofort verlassen, außer es gibt andere Anweisungen von offizieller Seite.
- Jegliche Unterstützung durch Außenstehende ist nicht erlaubt – außer es handelt sich um einen Notfall.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Ausscheiden oder Aufgabe zu melden. Er hat dafür zu sorgen, dass die Leitung darüber informiert ist. Kosten einer fahrlässig ausgelösten Suche werden in Rechnung gestellt.
- Vorgeschriebene Fell- und Fortbewegungswechsel müssen in den Wechselzonen durchgeführt werden.

## Disziplinarbestimmungen

Die Wettkampfjury kann Zeitstrafen von bis zu fünf Minuten und in groben Fällen die Disqualifikation aussprechen:

- am Kontrollpunkt oder im Ziel fehlendes Material
- jegliche Unterstützung von Dritten
- Nichtbeachten der Richtungsmarkierung
- sportlich unfaires Verhalten
- Schädigung der Natur und Umwelt
- Nichtbeachtung von Anweisungen in der Wechselzone
- Einsprüche: in Schriftform mit Beschwerdegebühr von € 25,-.

# Natur- und Umweltschutz

*Der DAV Black Diamond Skitourencup 2006 wird nach den DAV-Umweltstandards für Skialpinismus-Wettkämpfe in Deutschland durchgeführt.*

*Bei Trainings- und sonstigen Skitouren sollten folgende DAV-Regeln beachtet werden:*



## **Skitourengehen auf Skipisten**

Dieses Schild kennzeichnet Routen für Skitourengeher in Pistenski gebieten.

### **DAV-REGELN FÜR SKITOURENGEHER AUF SKIPISTEN**

Skipisten stehen in erster Linie den Nutzern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung!

1. Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
2. Aufstiege nur am Pistenrand vornehmen (FIS-Regel Nr. 7). Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.
3. Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten. Keine Querungen in unübersichtlichen Bereichen.
4. Keinesfalls gesperrte Pisten begehen. Lokale Hinweise und Routenvorgaben beachten.
5. Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es besteht Lebensgefahr!
6. Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren.

7. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren in Skigebieten durchführen, wenn Lawinensprengungen zu erwarten sind.
8. Skitouren nur bei genügend Schnee unternehmen. Schäden an der Pflanzen- und Bodendecke vermeiden.
9. Rücksicht auf Wildtiere nehmen. Bei Dämmerung und Dunkelheit werden Tiere empfindlich gestört. Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.
10. Regelungen an den Parkplätzen sowie Parkgebühren respektieren. Umweltfreundlich anreisen.

Spezielle Regelungen für Skitourengeher in den bayerischen Skigebieten stehen im Internet unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de).



## Skitourengehen im freien Tourengelände

Dieses Schild kennzeichnet Abschnitte von Skitouren in ökologisch sensiblen Bereichen.

### **HIER GILT ÜBER DIE OBEN GENANNTEN REGELN HINAUS:**

1. Ruhezonen, Schon- und Schutzgebiete für Wildtiere respektieren, Futterstellen umgehen, Lärm vermeiden, Wildtiere nur aus Distanz beobachten.
2. Richtige Zeitplanung im Hochwinter: Auf Gipfeln und Graten im Lebensraum von Wildtieren nicht vor 10 Uhr und nicht nach 16 Uhr unterwegs sein.
3. Waldgebiete möglichst auf Wegen oder Forststraßen durchqueren. Keinesfalls durch Aufforstungen und Jungwuchs abfahren. An der Waldgrenze ausreichend Abstand von Einzelbäumen und Baumgruppen halten.
4. Besser mehrtägige Aufenthalte als häufige Tagestouren planen. Das gastronomische Angebot vor Ort nutzen.

# Zusätzliche Pistenregeln Jenner

## Freigegebene Pisten

*Aufstieg und Abfahrt bis 19:00 Uhr möglich,  
Pistenpräparierung erfolgt bei eingeschaltetem Blinklicht nach  
19:00 Uhr, Aufstieg oder Abfahrt sind dann nicht möglich.*

### **BIS 21:00 UHR FREIGEgeben:**

Von Talstation auf **Talabfahrt (II)** bis zum Forstweg unterhalb der Mittelstation.

### **Bis 19:00 Uhr freigegeben:**

- Auf der Forststrasse nach links zum Krautkaserfeld und über die Krautkaserpiste (IV) zum Hohlweg.
- Auf dem Hohlweg zum Mitterkaser, weiter zum „Stachus“, nach links über die Mitterkaserpiste (IIIA) zum Jennersattel und weiter (IIIA) nach links zur Bergstation des Mitterkaserlifts bzw. Stahlhaus).

## Tourentag auf den freigegebenen Pisten

*Pistenpräparierung erfolgt bei eingeschaltetem Blinklicht nach  
22:00 Uhr, Aufstieg oder Abfahrt sind dann nicht möglich.*

### **Donnerstag:**

- Krautkaser bis Mitterkaser Bergstation: bis 22:00 Uhr
- Talstation bis Mittelstation: bis 22:30 Uhr

## Nach Pistenbetrieb gesperrte Pisten

*Pistenpräparierung erfolgt bei eingeschaltetem Blinklicht nach Be-  
triebsschluss, Aufstieg oder Abfahrt sind dann nicht möglich.*

- alle Pisten auf der Jennerwiese (rechts des Krautkaserlifts):
- Aufstieg zum Jennergipfel über **Piste IA** (Stachus - Jennergrat) und **Piste IIIB** (Jennersattel - Jennergipfel)

## Alternative Skitouren

- Aufstieg vom Königssee über die Hochbahn und Königsbachalm zum Stahlhaus bzw. Jennersattel
- Aufstieg von Hinterbrand über Mittelstation und den Königsweg zur Königsbachalm und zum Stahlhaus bzw. Jennersattel

## Anmeldung

**HOCHGRAT-SKIRALLYE, 05.02.2006**

große Runde  kleine Runde

**JENNERSTIER, 18.02.2006**

große Runde  kleine Runde

**DAMMKARWURM, 25.02.2006**

große Runde  kleine Runde

An:

**Deutscher Alpenverein e.V.**

**Abteilung Spitzenbergsport**

**Postfach 500 220**

**80972 München**

Tel: 089/14003-57, Fax: 089/14003-85

mail: stefan\_winter@alpenverein.de

## Startgeld und

## Teilnahmevoraussetzungen

**CUP LANG:** jeweils € 25,-; darin inbegriffen: 1 Essen, 1 Getränk, 1 Geschenk, 1 Gratis Bergfahrt, Urkunde, Geldpreise, Verpflegungsstation der Firma Sponser

**CUP KURZ:** jeweils € 18,-; darin inbegriffen: 1 Essen, 1 Getränk, 1 Gratis Bergfahrt, Urkunde, Sachpreise, Verpflegungsstation der Firma Sponser

Startgeldeinzahlung bis Mittwoch vor Wettkampf  
24.00 Uhr (Überweisungsbeleg mitbringen)

### Einzuzahlen bei:

Hypovereinsbank, BLZ 70020270, Kto 323820,  
Stichwort „Name + Datum der Veranstaltung(en)“,

**Nachnenngebühr:** zzgl. € 5,-



# Anmeldung

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail Adresse

*Ich erkläre mein Einverständnis mit den Regeln laut Ausschreibung und bestätige, dass ich keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter und dessen Mitarbeiter oder Beauftragte stellen werde, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen. Von mir im Rahmen der Veranstaltung gemachte Fotos, Filme, etc. und die von mir errungenen Titel dürfen ohne Anspruch vom Veranstalter vermarktet werden. Ich bestätige weiterhin, die sportmedizinischen Voraussetzungen für wettkampf-mäßigen Ausdauersport zu besitzen, und ich nehme an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.*

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

